

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

An die Tit. Abonnenten des „Volkschulblattes“.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen verehrlichen Lesern die Mittheilung, daß er vom ersten April an zu der Herausgabe des Schulblattes auch die Redakzion einer politischen Zeitung übernehmen und besorgen wird. Es versteht sich von selbst, daß dessen ungeachtet das „Bern. Volkschulblatt“ fortfahren wird, kräftig, frei und unentwegt die Interessen der Schule und Lehrerschaft zu vertreten, wie bisher. Wir wollen mit dem Schulblatt stehn und fallen — dazu helfe uns Gott! Lehrer und Schulfreunde mögen für zahlreiche Abonnements thätig sein, und uns durch sichere Theilnahme möglichst unterstützen; wir appelliren dießfalls getrost an Mannespflicht und Lehrerehre.

Wir werden unsern verehrl. Lesern die neue Zeitung zur Ansicht zusenden, damit — wer Lust hat — auch gleich auf selbe abonniren kann.

Mit Gruß und Handschlag!

J. J. Vogt.



Bitte.

Als in der Nacht vom 4. auf den 5. Brachmonat 1853 der größere Theil des hiesigen Schulhauses vom Wasser fortgerissen wurde, gingen auch die Lehrmittel für 350 Kinder mit verloren. Nun wünscht man hierseits zu Ergänzung immer noch vorhandener daheriger Lücken unter Anderm 40 „Hübner'sche Kinderbibeln“ zu bekommen. Daher werden Schulkommissionen und Lehrer, welche uns eine Anzahl brauchbarer Exemplare abtreten können, freudlich gebeten, dem Unterzeichneten möglichst billige Anerbietungen zu machen, oder für den Fall, daß man in Berücksichtigung der da obwaltenden traurigen Umstände ein Geschenk machen möchte, die hiesige Schulkommission mit sofortiger Uebersendung der Exemplare zu erfreuen.

Wasen bei Sumiswald, den 20. Hornung 1855.

Rud. Dubi, Helfer.

Lehrerwahlen:

- 1) Herr H. Weilemann, bisher in Brienz, an die 3. Klasse zu Unterseen.
- 2) Jungfer R. Lehmann, bisher in Zäziwyl, an die Untersch. in Worb.

In der Buchdruckerei von J. Marti in Thun ist erschienen und à 1 Franken zu haben:

Arnold von Winkelried. Eine Blütenlese der schönsten Dichtungen. Bei Gelegenheit der Errichtung des Winkelried-Denkmal's herausgegeben von S. Liechti.